

Presseinformation

Tauschen statt Wegwerfen!

Heute eröffnet MyPlace SelfStorage die Tauschräume an vielen verschiedenen Standorten

Mit dem Beginn des neuen Jahres starten auch wieder die guten Vorsätze. Schlechte Gewohnheiten sollen abgelegt und nachhaltig positive Entscheidungen getroffen werden. Sich endlich gesünder ernähren, mit dem Joggen anfangen oder etwas mehr zur Ruhe kommen. Dafür werden neue Laufschuhe gekauft, Low Carb - Kochbücher zugelegt und ein Meditationskissen darf natürlich auch nicht fehlen. Schnell verfliegt jedoch der erste Motivationsschub und man braucht die Hälfte der Gegenstände nicht mehr, die man sich vor paar Wochen noch voller Enthusiasmus zugelegt hat. Wohin nun mit den überflüssigen Dingen? Nach dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“ fördert MyPlace SelfStorage den nachhaltigen Umgang mit Gegenständen und ermöglicht u.a. die gescheiterten Jahresvorsätze schnell wieder aus der Wohnung zu entfernen und gegen neue Lieblinge einzutauschen: Die Yogamatte gegen das neue Lieblingsbuch, den Smoothie Maker gegen ein Brettspiel oder das Sparschwein gegen eine Blumenvase.

Der Lagerraumanbieter wandelt hierfür **ab heute bis zum 27. Februar 2026** an zwei österreichischen Standorten jeweils einen Lagerraum in einen Tauschraum um. Alle Personen können bis zu fünf (gebrauchte) Gegenstände im Tauschraum, zu den **Bürozeiten von MyPlace SelfStorage (Mo-Fr 8.30-17.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr)** eintauschen. Für jedes mitgebrachte Stück kann ein anderes Objekt kostenlos mitgenommen werden. Einzige Bedingung ist, dass die Gegenstände perfekt erhalten sind und einwandfrei funktionieren. Natürlich können bei der Aktion auch Gegenstände getauscht werden, die sich schon länger in Ihrem Besitz befinden.

Die Tauschraum-Abteile befinden sich an folgenden Standorten:

- Wien Hietzing: Hietzinger Kai 79
- Innsbruck: Serlesstraße 13

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass ein reges Bringen und Abholen dazu führen, dass die Gegenstände im Nu neue Besitzer*innen finden und stets Neues zum Tausch angeboten wird. Gegenstände, die nach dem Ende der Aktion übrigbleiben, werden

Mein Platz für mehr Platz.



von MyPlace SelfStorage an eine Non-Profit-Organisation gespendet. Für den Zeitraum der Aktion stellt MyPlace SelfStorage, der größte Lagerraumanbieter im deutschsprachigen Raum, ein eigenes großes Lagerabteil als Tauschraum zur Verfügung – dieser ist ab heute für alle Interessierten zu den Bürozeiten von MyPlace geöffnet.

Es ist schön, Möbeln, Spielzeug, Sportausrüstung, Elektrogeräten, Deko-Artikeln, Büchern und vielem mehr eine Möglichkeit für ein neues Leben zu bieten. Allerdings gilt es auch bei der Aktion „Tauschraum“ einige Regeln einzuhalten. MyPlace SelfStorage appelliert dabei an ein respektvolles Verhalten aller Teilnehmer*innen: Alle Besucher*innen können höchstens fünf Gegenstände mitbringen und auch wieder mitnehmen. Die Tauschobjekte müssen unbedingt in gutem Zustand und funktionstüchtig sein. Lebensmittel, Medikamente oder Unterwäsche dürfen nicht in den Tauschraum. Zudem sind keine Dinge zugelassen, die laut den AGBs von MyPlace SelfStorage nicht in den Lagerabteilen gelagert werden dürfen.

*Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen den Tauschraum und stellen Kontakt mit verschiedenen Kund*innen her, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind.*

MyPlace SelfStorage

MyPlace SelfStorage ist mit derzeit 72 Standorten, rund 54.631 Lagerabteilen, circa 312.371 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace SelfStorage vor 26 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.at/de> und <https://www.myplace.at/de/platzprofessor>.